

C V D

A I G G

J S J

AB
2/10
2/11



D. m. 34

~~best~~

W. H. W.

g. d. g.
z. c. 177.
X 470





Contenta

1. Anweisung der Kaiserlichen Majestät
2. De Bello Turcico oratio Jo. Jov. Jov. Jov.
3. Historische Beschreibung der Ungarischen Könige
von 1565. bis 1666
4. Historische Beschreibung der Türken
5. Historische Beschreibung der Maß- und Gewichte
der Provinz von Niederländischen Staaten.

e
Wahrhaftige vñd erschreckliche
Newe Zeitung / Wie der
Türcke das Feste vñd wolerbauete
Schloß Sigeth gewonnen / vñd wie
grewlich vñd erschrecklich er gehan-
delt / Auch wie er den Graffen
von Serin hat Sebeln
vñd vmbbringen
lassen.



Geschehen den 29. Augusti / Anno
M. D. LXVI.

Verordnungen des

Landesparlamentes
vom 1. März 1848
betreffend die
Landesverwaltung
in Preussen
vom 1. März 1848
betreffend die
Landesverwaltung
in Preussen



Gelesen am 2. August 1848
M. D. LXXVI.





Gediger Herr /

Nach dem E. F. G. vns
schriftlich ersuchen lassen / das E.
F. G. wie es jeder zeit / was in Un-
gern verlauffen wird / zuschreiben wöllen / Nun
hetten wir demselbigen verlangst gern nach ge-
setzt / so ist aber nichts sonders vorgelauffen / oder
ausgericht worden / das vnser bedünckens /
schreibwürdig gewesen / Derhalben wir auff diß-
mal vorbleiben lassen müssen / Bitten vnterdinst-
lich / E. F. G. wollen vns entschuldiget nemen.
Vnd wir wollen E. F. G. vnterdienstlich nicht
bergen / das die Römische Keyserliche Maiestat
vns aller gnedigster Herr / den zwölfften vor-
schienenes Monats Augusti von Wien außge-
zogen / vnd das nun ihr K. M. bißher nicht fort
geruckt / solches ist aus diesen vrsachen vorbliben /
Weil ihr Keyserliche Maiestat nicht eigentlich
wissen noch erfahren können / wohin sich der Feind
wenden / oder seine anschlege anstellen würde /
Wiewol ihr Keyserliche Maiestat entschlossen
gewesen / die Festunge Sigeth / so der Türckische
Keyser in eigener Person mit Zehenhundert mal-
tausent man gar hefftig belegert / vnd noch teg-
lichen mit

A ij lichen mit

lichen mit schießen vnd stürmen vermassen an-
greiffte / zu entsetzen / vnd dem Feindt / so viel mög-
lich / widerstandt zuehun / So haben ihr Keyser-
liche Maiestat wegen der Prouiant / vnd andere
notturfft / so auff der Tonaw zugefüret wirdt /
nicht thun / oder die Tonaw verlassen mögen / da
durch solche entsetzunge bisher vorblieben / Wie-
wol nun solche Festung Ziget / mit Volck / Proui-
ant / geschütz / vnd anderer notturfft / vermassen
vorsehen / also / das noch zur zeit keiner sönderli-
chen gefahr alda zu erwarten / Nun aber ist zube-
sorgen / weil der Feindt zu starck dar vor liget / vnd
heffrig schießen thut / das in die lenge das Volck
in der Festung mat / vnd one Prouiant / vnter an-
dern mangel haben möchten / Derhalben ihre
Keyserliche Maiestat entschlossen / morgen die bei-
de hauffen zusammen rücken zu lassen / vnd mit
einheiligem rath / vnd notwendigen berathschla-
gung aller Obersten / im namen des allmechtigen
auffzuziehen / vnd nach erheiffung des Feindes ge-
legenheit / die notturfft weiter vor zunehmen /
oder wie mans etwan am besten vnd bequem-
sten ansehen wird / vor Graan zurucken / oder die
Festung Ziget zu entsetzen / welches vnlangst
geschehen were / wenn man die Tonaw verlassen /
vnd

vnd die Prouiant auff den wegen hette fort brin-
gen mögen/ Darzu ich auch vor meine Person
trewlich gerathen/ vnd solcher so viel möglichchen/
noch gerne sehen wolte/ Weil es aber angezeigten
behafften vrsachen bißher nicht geschehen kön-
nen/ sondern dis wider vnsern willen vorbleiben
haben lassen müssen / So seindt wir endlich ent-
schlossen/ dem Feinde widerstandt zuthun / oder
wie es etwan die notturfft erfordern wird / ihm
eine Schlacht zu liffen/ Denn wir iziger zeit al-
so starck/ das wir vns mit Göttlicher hülffe ge-
gen ihm wol zu halten verhoffen/ Der allmechtige
Gott wöll auff vnser seitten sein.

Der Graff von Serin / so ein ansehenlicher
erfahrner vnd tapffer Kriegsmann / vnd izt die
Festung Zigeth innen helt/ Der hat einen Ober-
sten ober die Janitzschern / sampt einer fahnen
bekommen / darüber der Türckische Keyser sehr
erzürnet/ vnd hat sich vernemen lassen/ das er von
der Festung nicht abziehen/ sondern so lange dar-
für ligen/ vnd dermassen angreifen wil / biß er
die ein bekomme.

Den 29. 30. vnd 31. Augusti / haben die
Türcken die Festung Zigeth hefftig gestürmet/
vnd in solchen stürmen von ihren besten vnd für-
nemsten

nemsten Kriegsvolck / von Zantzschern vnd
Spat / in die fünfftausent Man verloren / so hat
der Graffe von Serin gestriges tages der Kö-
mischen Keyserlichen Maiestat geschrieben vnd
zuerkennuen geben / das die Türcken den dritten
dieses Monats abermal auff's heftigste gestür-
met / vnd zwene sturm verloren / darinne in die
zwenzig hundert Türcken geblieben / Wie er noch
gutter hoffnung ist / solche Festung der massen
auffzuhalten / das der Türke mit schaden vnd
schanden darvor abziehen wird müssen.

Die Kömische Keyserliche Maiestat haben
gestriges tags Zeitung bekommen / als das Zu-
la / so von fünfftausent Türcken vnd Tattern gar
heffig belagert / eröbert vnd eingenommen wor-
den / Wiewol ihr Keyserliche Maiestat denselbi-
gen aus etlichen bedenclichen vrsachen / keinen
beyfall geben können / So felt aber ihrer Keyser.
May. erwidert das bedencken ein / Weil der Ober-
ste auff Zula / Keretschin genandt / nicht fast keck /
sondern etwas wankelmütig sein soll / das viel-
leicht an solcher eröberung was sein würde / welches
es auch dem Allmechtigen heimzustellen ist.

Ben Pest wird eine Schiffbrucken / ober die
Donaw nach Ofen zugeschlagen / in meinung
das

das fünfftausent Türcken vnd Tattern / so vor
Zula gelegen / darüber ziehen / vnd sich zu dem
Hauffen / so bey Weissenburg liget / zurucken /
vnd demselbigen hauffen zu hülff zu kommen.

Erzhertzog Carl hat auch Kriegsvolck in die
sechzehentausent Man beysammen / hat ein Tür-
ckischen Weeg / so gegen der Wasma / ein ansehens-
licher vnd vornemer Kriegsmann gewesen / derselb
wird innerhalb in zweyen oder dreyen tagen der
Keyserlichen May. oberantwort werden.

Lazarus von Schwende / hat vor kurzen ta-
gen / tausent Türcken vnd Tattern angegriffen /
vnd in die vierhundert niedergelegt / vnd gefan-
gen / darunter 3. Weeg gewesen / einer ist gefan-
gen / der ander vorwundt / der Dritte tod geschla-
gen / So hat der Türkische Keyser den Wascha
von Ofen vmb der willen / das wir Vesperin /
vnd Rhodis / sampt andern dreyen Raubheusern
eingenommen / sebeln lassen / vnd ober solchen vn-
sern Sieg vbel zu frieden.

Den fünfften Tag / haben sich Tausent auß-
erlesener vnd vornemer Türcken / so vnter Zwen-
vnd funffzig die besten gerüstet / so bey Weissen-
burg ligen / bey vnserm Lager sehen lassen / vnd
ekliche der vnsern gesebelt / vnd nidergehawen /
Darauff

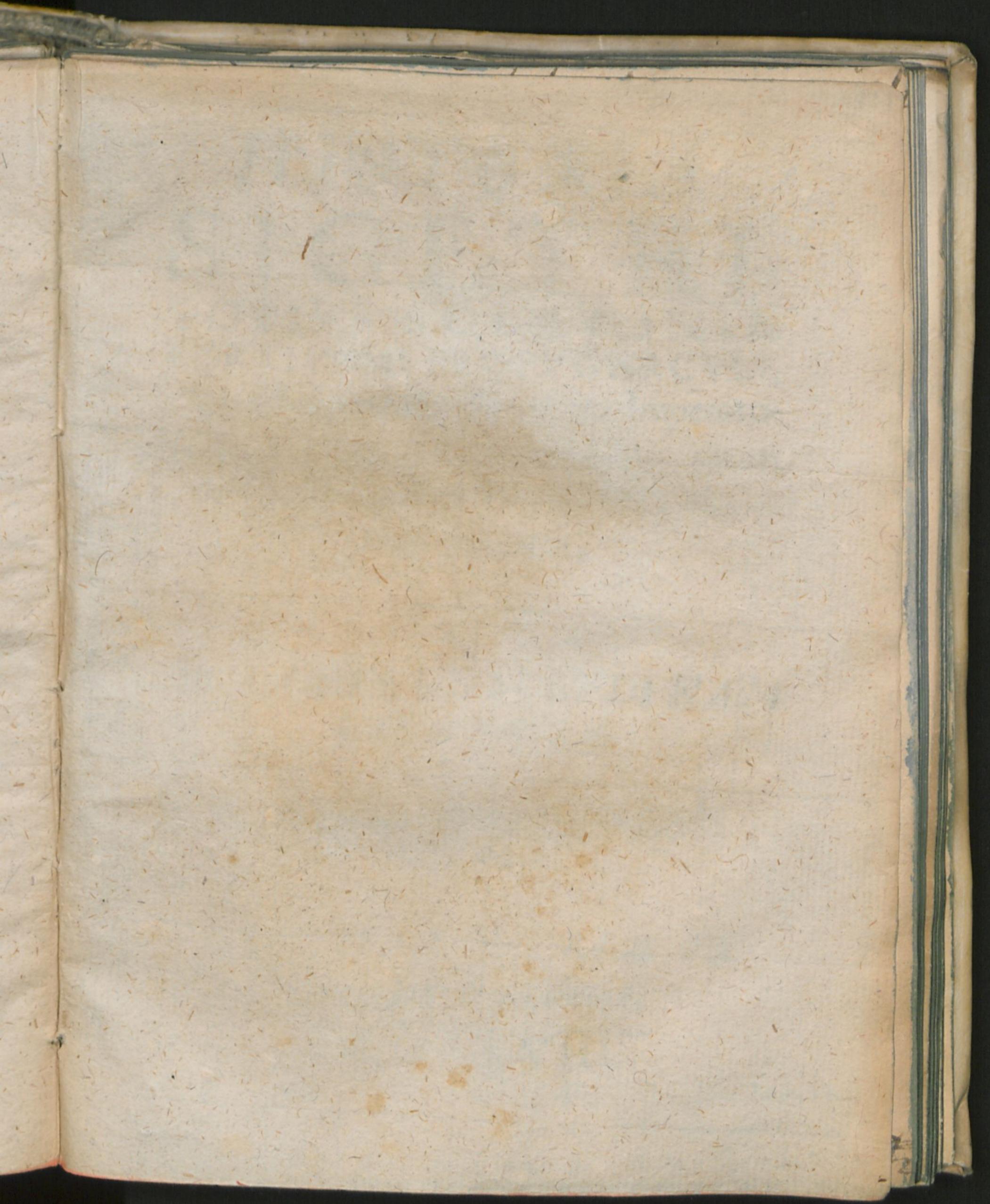
Darauff ich mit zehen fahnen Deutscher Reute
vnd etzlichen hundert Hussern gegen ihnen gerur
ckt/ vnd ein solch Schermützeln angefangen/ Al
so / das Weeg von Weissenburg / so ein furtreff
licher Kriegesman der Vngerischen Grenzen
durch die Hussern gefangen / der sich omb fünff
oder sechstausent Ducaten / wenn er nur loß wer
den möchte / schetzen wolte / So seindt der
andern Türcken in die 60. gefangen /
vnd vngesehrlich Hundert todt
blieben / darüber denn die
Key: May. etzliche zu
Rittern geschlagē /
vnd gnedigst
begabet.



| | |
|---|--------------|
| Grass von Helffenstein / 12. Fehnlein | 4800. |
| Glaus von Hadstadt zehen Fehnlein | 4000. |
| Wallerthumb zehen Fehnlein | 4000. |
| Der von Solweil zehen Fehnlein | 4000. |
| Landtschafft aus Osterreich 5. Fehnlein | 2000. |
| Zween Altrause vnd Grass von Camera 8. Fehnlein | 2000. |
| Des von Florentz Fußvolck 10. Fehnlein | 3000. |
| Sonst ligen zu Tharse zwen Fehnlein | 800 |
| Hoff fahnen | 1300. |
| Ertzhertzog Ferdinandi Heffsfahnen | 700. |
| Marckgraff Philibert von Baden | 500. |
| Grass Günther zu Schwartzburgk | 1600 |
| Grass Burchhardt von Barba | 1000. |
| Reiffenberger | 250. |
| Christoffel vngnade | 1000. Pferde |
| Anderer Teuffel | 1000. |
| Jacob von der Schulenburgk | 1000. |
| Christoffel von Schellendorff | 1000 |
| Behmen. | 4000 |
| Schlesigen | 3000. |
| Mehren. | 1500. |
| Osterreich ob der Emß. | 1100 |
| Osterreich ob der Emß | 350. |
| Johan von der Alschenburg | 2000. |
| Heinrich Staupitz | 2000. |
| | Wirßberg |

| | |
|--------------------------------|-------|
| Witzberg. | 500 |
| Herzog von Sophoi. | 400 |
| Brüder Orden | 300 |
| Ungern zu Ross vnd Fuß | 12000 |
| Herzog zu Ferrar | 1000 |
| Herzog Wolfgang | 300 |
| Uenturen | 200 |
| Schanzenknecht | 3000 |
| Erzherzog Carl zu Ross vnd Fuß | 16000 |

So werden die Grenken hierin nicht begriffen.



42 $\frac{70}{40}$

AB 42 $\frac{70}{i, 7}$







e

Warhafftige vñd erschreckliche Neue Zeitung / Wie der Zürcke das Feste vñd wolerbauete Schloß Zigeß gewonnen / vñd wie gewulich vñd erschrecklich er gehandelt / Auch wie er den Graffen von Serin hat Sebeln vñd vmbbringen lassen.



Geschehen den 29. Augusti / Anno
M. D. LXXVI.

